

Presse

Pressemitteilung 08.07.2014

CropEnergies mit Umsatzwachstum und gesteigerter Bioethanolproduktion

Ergebnisrückgang im 1. Quartal 2014/15 aufgrund niedriger Bioethanolpreise

Mannheim, 08. Juli 2014 - Die CropEnergies AG, Mannheim, steigerte im 1. Quartal des Geschäftsjahrs 2014/15 (1. März 2014 - 31. Mai 2014) den Konzernumsatz um 12 Prozent auf 208 (Vorjahr: 186) Millionen Euro. Dies ist die Folge der gestiegenen Produktions- und Absatzmengen von Bioethanol sowie Lebens- und Futtermitteln. Aber auch der Ausbau der Handelsaktivitäten trug zum Umsatzwachstum bei.

Aufgrund der im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunkenen Bioethanolerlöse verringerte sich das EBITDA im 1. Quartal 2014/15 auf 13,5 (Vorjahr: 23,5) Millionen Euro. Entsprechend reduzierte sich das operative Ergebnis um 11,1 Millionen Euro auf 4,5 (Vorjahr: 15,6) Millionen Euro. Der Jahresüberschuss belief sich auf 0,6 (Vorjahr: 10,4) Millionen Euro. Im Vergleich zum letzten Quartal des Vorjahrs ist jedoch eine deutliche Verbesserung erkennbar. Im 4. Quartal 2013/14 hatte das EBITDA bei nahezu gleichem Umsatz 6,5 Millionen Euro erreicht, das operative Ergebnis hatte bei -2,6 Millionen Euro gelegen und der Jahresüberschuss/-fehlbetrag bei -7,8 Millionen Euro. Zudem konnte CropEnergies die Nettofinanzschulden im 1. Quartal 2014/15 auf 116 (per 28. Februar 2014: 135) Millionen Euro senken.

Im 1. Quartal 2014/15 steigerte CropEnergies die Bioethanolproduktion im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 30 Prozent auf 262 (201) Tsd. Kubikmeter. Infolgedessen erhöhten sich auch die Erzeugungsmengen an Lebens- und Futtermitteln. Neben der erstmals in einem 1. Quartal einbezogenen Produktion von Ensus in Wilton, Großbritannien, ist dieser Anstieg auch der Anlage in Zeitz zu verdanken. Im Vorjahr hatte dort im 1. Quartal die regelmäßige Instandhaltungsphase stattgefunden. Im aktuellen Geschäftsjahr wird diese im 2. Quartal stattfinden.

Im Geschäftsjahr 2014/15 soll der Umsatz auf 850 bis 900 Millionen Euro anwachsen. Die hohe Volatilität der Bioethanol- und Rohstoffpreise macht eine Prognose der Ertragslage weiterhin schwierig. Angesichts der hohen Schwankungsbreite erwartet CropEnergies ein EBITDA von 10 bis 60 (Vorjahr: 68) Millionen Euro und ein operatives Ergebnis in einer Bandbreite von minus 30 bis plus 20 Millionen Euro.

Die kürzlich erreichte Einigung des Europäischen Rats zur Änderung der »Erneuerbare-Energien-Richtlinie« und der »Kraftstoffqualitätsrichtlinie« lässt hoffen, dass das Europäische Parlament und der Rat bald zu einem Ergebnis kommen und damit endlich wieder stabile Rahmenbedingungen für die Biokraftstoffbranche in Europa geschaffen werden. Dies ist

Pressemitteilung 08.07.2014 > Archiv 2014 > Pressemitteilungen > Presse > CropEnergies AG

https://www.cropenergies.com/de/Presse/Pressemitteilungen/Archiv_2014/

[Pressemitteilung_08_07_2014/](#)

Seite zuletzt geändert am 07.07.2014 um 18:43 Uhr

Seite 1

die Voraussetzung dafür, dass die Mitgliedsstaaten ihre eigenen, in den Nationalen Aktionsplänen festgelegten Vorgaben zu erneuerbaren Energien im Transportsektor erfüllen und z. B. mehr Länder E10 einführen. Biokraftstoffe sind zurzeit die einzige Möglichkeit, die Treibhausgasemissionen im Verkehrssektor schnell und kostengünstig zu senken. Eine Einigung auf politischer Ebene wird mittelfristig dazu führen, dass der Biokraftstoffmarkt in der EU wieder wachsen wird.

Der vollständige Bericht zum 1. Quartal 2014/15 ist auf der Internetseite von CropEnergies unter www.cropenergies.com verfügbar.

Die CropEnergies AG

Die klimaschonende Sicherung der Mobilität - heute und in Zukunft - ist das Geschäft von CropEnergies. Im Jahr 2006 in Mannheim gegründet, zählt das junge, dynamisch wachsende Mitglied der Südzucker-Gruppe heute zu den größten europäischen Herstellern von nachhaltig erzeugtem Bioethanol für Kraftstoffanwendungen. Mit einer Produktionskapazität von rund 1,2 Millionen Kubikmeter Bioethanol pro Jahr erzeugt CropEnergies an vier Standorten in Deutschland, Belgien, Großbritannien und Frankreich Bioethanol, das überwiegend Benzin ersetzt. Die hocheffizienten Produktionsanlagen reduzieren den CO₂-Ausstoß über die gesamte Wertschöpfungskette um bis zu 70 Prozent im Vergleich zu fossilem Kraftstoff. Mit den modernen Produktionsstandorten, dem in Europa einzigartigen Logistiknetzwerk sowie den Handelsniederlassungen in den USA, Brasilien und Chile ist CropEnergies einer der führenden Hersteller in einem wichtigen Wachstumsmarkt.

Gleichzeitig ist CropEnergies ein bedeutender Produzent von Lebens- und Futtermitteln. Die eingesetzten Rohstoffe - Getreide und Zuckerrüben - werden vollständig genutzt. So entstehen aus den nicht-fermentierbaren Bestandteilen der Rohstoffe jährlich über 1 Million Tonnen hochwertige, eiweißhaltige Lebens- und Futtermittel.

Mit Spitzentechnologie und hoher Innovationskraft trägt CropEnergies mit dem Hauptprodukt Bioethanol dazu bei, die Mobilität heute und in Zukunft nachhaltig und aus erneuerbaren Quellen zu sichern: *mobility - sustainable. renewable.*

Die Aktien der CropEnergies AG (ISIN DE000AOLAUP1) sind an der Frankfurter Börse im regulierten Markt (Prime Standard) notiert.